

Wohnungen für Menschen mit seelischen Behinderungen

Das Projekt „Multifunktionshaus Eilbek“

der gemeinnützigen Hamburger Wohnungs- und Vermietungsgesellschaft mbH (gHWV)

Menschen mit seelischen Behinderungen erfahren häufig Nachteile und werden unter anderem an einen gleichberechtigten Zugang zum Wohnungsmarkt gehindert. Dies ist ein Verstoß gegen Artikel 19 der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen.

Um hier Abhilfe zu schaffen wurde 2003 die gHWV gegründet. Ihr Zweck ist es, adäquaten Wohnraum für Menschen mit seelischen Behinderungen zu erstellen und zu vermieten. Gründungsanlass war die geplante Auflösung / Ambulantisierung einer stationären Einrichtung für Menschen mit seelischen Behinderungen (Wohnhaus Jüthornstraße), die sich in Trägerschaft der HGSP befand. Für die HeimbewohnerInnen wurde von der gHWV 2005 ein Mietshaus mit 27 Wohnungen fertig gestellt. In diesem Mietshaus befindet sich außerdem ein ambulantes Dienstleistungszentrum eines Anbieters ambulanter Eingliederungshilfe (Gemeindepsychiatrische Dienste Hamburg-Nordost GmbH/GPD). Das fachliche Ziel der Gründung der gHWV lässt sich folgendermaßen stichwortartig zusammenfassen:

- Förderung von Ambulantisierung
- konsequente Trennung von „Wohnen“ und „Unterstützung“
- Umsetzung von Forderungen (insbesondere von § 19) der UN-Behindertenrechtskonvention
- Rückholung von Menschen, die außerhalb von Hamburg Unterstützungsleistungen erhalten
- Vermeidung bzw. Beendigung von Wohnungslosigkeit

Leider hat sich seit 2005 die Wohnungsnot für Menschen mit seelischen Behinderungen in Hamburg noch verschärft. Unter anderem deswegen kommt es vermehrt zu Abschiebungen in Heime außerhalb von Hamburg; eine Aussicht auf eine Rückkehr besteht selten. Deswegen hat sich—wie andere Anbieter auch-- die gHWV entschieden, 33 weitere Wohnungen und Räume für ein ambulantes Dienstleistungszentrum (der GPD) unter dem Projektnamen „Multifunktionshaus Eilbek“ zu bauen. Um zukünftig kontinuierlich Wohnungen anbieten zu können, wird momentan nach einer rechtlichen Möglichkeit gesucht, einen Teil der Wohnungen befristet vermieten zu können.

Das Mietshaus im Überblick



Das Haus, dessen **Fertigstellung** für Mai/Juni 2013 geplant ist, **besteht aus**

- 33 Ein-Zimmer-Wohnungen
- sowie Gewerberäumen,

in denen die GPD ambulante Eingliederungshilfe anbieten wird.

Vermietet werden die Wohnungen von der gHWV ausschließlich an psychisch kranke Menschen. Die Zugehörigkeit zu dieser Personengruppe wird mit der Unterschrift unter ein Mietgesuch bestätigt. Weitere Voraussetzungen müssen nicht erbracht werden.

Die Vermietung erfolgt mittels des ortsüblichen „Hamburger Mietvertrages“.

Das im Gebäude vorhandene Unterstützungsangebot der GPD kann von den MieterInnen bei Bedarf und vorhandener Leistungsbewilligung genutzt werden, es ist nicht Voraussetzung für die Wohnungsvergabe durch die gHWV.

Die gHWV versteht sich nicht als Vermittlerin von Dienstleistungen und trägt keine Verantwortung für die Sicherstellung einer Versorgung.



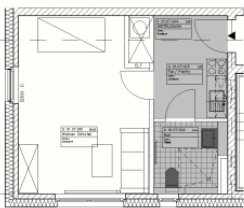
Weitere Angaben

Vermieter ist die gemeinnützige Hamburger Wohnungs- und Vermietungsgesellschaft mbH (gHWV) mit Sitz in der Jüthornstraße 42, 22043 Hamburg.

Die gHWV ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Hamburgischen Gesellschaft für soziale Psychiatrie e.V



Die Lage: Das Mietshaus befindet sich im „Parkquartier Eilbektal“ im Stadtteil Barmbek-Süd im Bezirk Hamburg-Nord. Die Bushaltestelle der Linie 213 ‚Holsteinischer Kamp‘ befindet sich in unmittelbarer Nähe, die Bahnstationen Friedrichsberg und Dehnhaide sind jeweils ca.600m entfernt. Supermärkte sind fußläufig gut erreichbar. Das Krankenhaus Schön Klinik Eilbek befindet sich ebenfalls in unmittelbarer Nähe. Der Elfriede-Lohse-Wächtler-Weg ist momentan eine Baustraße und nicht per Straßennamen aus geschildert; er verläuft parallel zur Friedrichsberger Straße. Die Postleitzahl lautet 22081.



Die Wohnungen sind ca. 30-35m² groß. Sie sind ausschließlich für 1-Personen-Haushalte geeignet. Zu ihnen gehören 1 Wohn- und Schlafrum, 1 Flur mit integrierter Küchenzeile, 1 Bad (häufig mit Außenfenster) sowie Abstell- und Kellerraum. Die Wohnungen befinden sich im Erdgeschoss sowie im 1. bis 3. Obergeschoss. Auf jedem Stockwerk befindet sich ein sämtlichen MieterInnen zur Verfügung stehender Gemeinschaftsraum. Aufenthaltsmöglichkeiten im Freien bietet ein Garten; die Wohnungen haben keinen Balkon.

Die Mietkosten betragen netto kalt 10 EUR/m², also ca. 300-350 EUR. Sofern MietinteressentInnen aufgrund ihres Einkommens unter die Regelungen des SGB II oder SGB XII („Kosten der Unterkunft“) fallen, ist in diesem Rahmen die Übernahme der Mietkosten gewährleistet, da es sich um öffentlich geförderte Wohnungen unterhalb von 50m² handelt (siehe Punkt 3.1 der jeweiligen Fachanweisung). Hinzukommen Betriebskosten und die vom individuellen Verbrauch abhängigen Heizkosten.

InteressentInnen melden sich bitte bei:

gHWV, z. Hd. Rainer Hölzke
Jüthornstrasse 42,
22043 Hamburg,
Tel: 040/68282665
Fax: 040/68282679,

Mail: rainer.hoelzke@ghwv.de
Homepage: www.ghwv.de